



Reisekatalog 2016

Gemeinsame Reisen des Kreisverbandes
Rhein-Oberberg und seiner Ortsvereine

Reisen mit Herz



Weissenhäuser Strand



Bad Karlshafen



Kurpark Bad Kissingen



Die Meyer-Werft in Papenburg



Wichtige Hinweise!

Auf den folgenden Seiten erhalten Sie einen Überblick über die von den Ortsvereinen angebotenen Reisen 2016.

Weitergehende Informationen zu den einzelnen Angeboten erhalten Sie vom jeweiligen Reiseveranstalter nebst den gültigen Allgemeinen Reisebedingungen.



Ortsverein Ränderoth

Jahresfahrt zum Weissenhäuser Strand ins Strandhotel



Termin:

25.April – 30.April 2016

Programm und Leistungen:

Das Seebad Weissenhäuser Strand liegt etwa fünf Kilometer von Oldenburg in Holstein entfernt an der Hohwachter Bucht und der Nordküste der Halbinsel Wagrien.

- ⇒ Busfahrt inkl. Sekfrühstück am Anreisetag
- ⇒ 5 Hotelübernachtungen mit Frühstücksbuffet und Halbpension
- ⇒ Tagesfahrt nach Eutin inkl. Eintritt / Tageskarte Landesgartenschau
- ⇒ Tagesfahrt Bäderstraße mit Timmendorfer Strand, Grömitz, Scharbeutz
- ⇒ Gutshof-Fahrt mit Gut Panker, Gut Görtz und Hof Hagen
- ⇒ inkl. Kurtaxe und tägl. freiem Eintritt in das Dünenbad
- ⇒ inkl. Reiserücktrittsversicherung

Die Hotelzimmer bieten u.a. Flat-TV, Radio, Kühlschrank, Balkon und Fön im Bad

446,00 € pro Person

Einzelzimmerzuschlag: 75,00 €

**Anmeldungen ab sofort telefonisch unter 02263/952013 oder schriftlich an:
AWO Ortsverein Ränderoth, Helga Thielgen, Auf'm Baumstück 3, 51766 Engelskirchen**

Die Fahrt wird durchgeführt von

Bus + Reise, Stefan Schmidt, Wiehlmündener Höhe 51, 51766 Engelskirchen

Auch Nichtmitglieder können ohne Aufpreis mitfahren! Sie sind herzlich willkommen!

Bitte beachten: Es gilt derjenige als angemeldet, der eine Anzahlung von 50,00 € pro Person auf das

Konto der AWO Ränderoth bei der Kreissparkasse Köln,

IBAN: DE44370502990356002037,

BIC: COKSDE33XXX, leistet.

Bitte „Weissenhäuser Strand“ als Zahlungshinweis angeben!

Die Restzahlung erbitten wir bis zum 28.03.2016.

Abfahrtsorte und -Zeiten werden rechtzeitig bekanntgegeben!



Reiseprogramm des AWO Ortsvereins Waldbröl/Morsbach 2016

Tagesfahrten

- 27. Mai 2016** Fahrt ins Münsterland zum Spargel-
Bauer Laxen und in die Altstadt von
Münster
- 02. Sept. 2016** Fahrt nach Andernach

Studienfahrten

- 11. Juni bis
15. Juni 2016** Fahrt ins Weserbergland nach Rinteln, mit
Hann.- Münden, Hameln, Minden, Bückeburg
- 09. bis
13. Sept. 2016** Fahrt nach Landsberg am Lech, mit
Besichtigungen in Augsburg, München.

Tagesausflug am 27. Mai 2016

Fahrt ins Münsterland zum Spargelessen
und nach Münster zur kleinen Altstadtbesichtigung

- 07.00 Uhr Abfahrt vom Marktplatz Waldbröl
07.30 Uhr Abfahrt von Morsbach
10.00 Uhr Ankunft beim Spargelbauer „Lütke Laxen“ in Gelmer
Einführung in den Spargelanbau und Spargelernte,
11.45 Uhr Einkehr zum Spargelessen „satt“
Spargelsuppe, Spargel + Sauce Hollandaise, Kartoffeln +
zerlassene Butter, Schinken, Schnitzel (Hähnchen und Schwein) und Rührei.
- 14.00 Uhr Weiterfahrt nach Münster
14.30 Uhr Kleiner Altstadttrundgang



Stationen des 1 1/2 stündigen Rundgangs sind das Historische Rathaus mit Friedens-
saal, der Prinzipalmarkt mit den prächtigen Giebelhäusern, der mächtige St.-Paulus-
Dom und die Astronomische Uhr. Einen weiteren Höhepunkt der Führung bildet die Geschichte der Täufer,
von deren Schicksal die Käfige am Turm der Lambertikirche beredtes Zeugnis ablegen.

- 17.30 Uhr Rückfahrt nach Waldbröl

Der Teilnehmerbetrag einschließlich Spargelessen = 40,00 €.

Mitglieder der AWO Waldbröl-Morsbach erhalten eine Vergünstigung von 5,00 €.

Der Teilnehmerbetrag wird vor dem Einstieg am Bus kassiert.

Anmeldeschluss 25. Mai 2016.

Bei Nichtantritt ist eine Stornogebühr von 25,00 € zu entrichten.



Tagesausflug am 02. September 2016

nach Andernach und weiter nach Maria –Laach

Eingebettet in ein malerisches Umland ist Andernach, wo Rhein und Eifel aufeinander treffen, ein idealer Ausgangspunkt für einen Tagesausflug.

Ein Besuch des welthöchsten Kaltwasser-Geysirs und des zugehörigen Geysir-Zentrums, darf im Programm keinesfalls fehlen.

Mit einem Rundgang durch Andernach starten wir unser Programm. Danach kehren wir ins Gasthaus „Zum Franziskaner“ zum Mittagessen ein..

Nach dem Mittagessen besuchen wir das Geysir-Zentrum, ehe es per Schiff dann zum Highlight der Stadt, dem Kaltwasser-Geysir geht. Auf der Rückfahrt machen wir einen Stopp in Maria Laach zum Kaffee.



- 07.30 Uhr Abfahrt von Morsbach
- 08.00 Uhr Abfahrt vom Marktplatz Waldbröl
- 10.00 Uhr Stadtspaziergang
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 13.45 Uhr Besuch der Ausstellung im Geysir-Zentrum
- 15.00 Uhr Schifffahrt zum Kaltwasser-Geysir
- 16.30 Uhr Weiterfahrt nach Maria-Laach
- 18.00 Uhr Rückfahrt nach Waldbröl

Der Teilnehmerbetrag für das gesamte Programm beträgt 35,00 €

Der Teilnehmerbetrag wird vor dem Einstieg am Bus kassiert.

Mitglieder der AWO Waldbröl-Morsbach erhalten 5,00 € Nachlass.

Bis auf das Mittagessen und Kaffeetrinken sind alle Programmkosten im Teilnehmerbeitrag enthalten.

Bei Nichtantritt ist eine Stornogebühr von 20,00 € zu entrichten.





Studienfahrt ins sagenhafte „Weserbergland“ vom 11. bis 15. Juni 2016

Das Weserbergland ist eine märchenhafte Landschaft – ein kleines Gebirge mit großen Waldflächen, durch die sich die Weser schlängelt. Das Weserbergland zeichnet sich durch historische Orte, wie Höxter, Hameln, Hann.-Münden und Ahlsburg aus. Orte, die uns seit Kindertagen bekannt sind, oder nicht? Das Märchen des Rattenfängers von Hameln ist jedermann ein Begriff. Aber, wer weiß, dass das Märchen Schneewittchen in Alfeld spielt oder dass die Ruine Sababurg bei Hofgeismar als das Schloss von Dornröschen gilt? Und das auch Frau Holle und der Lügenbaron von Münchhausen hier zu Hause waren?

Die Umgebung entlang der Weser war die perfekte Inspiration für die Gebrüder Grimm – und für uns der Einstieg zu einer märchenhaften Reise mit Burgen, Schlössern und Abteien.

Als "Eine der sieben schönsten gelegenen Städte der Welt" soll Alexander von Humboldt Hann.-Münden einst bezeichnet haben. Wie keine andere Stadt ist Hann.-Münden durch seine Lage an den drei Flüssen Werra, Fulda, Weser und die walddreiche Umgebung im Naturpark geprägt. Hier, wo Fulda und Werra sich küssen und so die Weser entsteht, beginnt unsere Studienfahrt. Zwischen 1153 und 1183 von Thüringischen Landgrafen gegründet, gelangte die Stadt schnell zu Reichtum und Wohlstand. Viele Gebäude, wie z.B. das prächtige Weserrenaissance-Rathaus, die St. Blasius-Kirche und über 700 reich verzierte Fachwerkhäuser aus sechs Jahrhunderten spiegeln den Reichtum dieser Zeit wider.

Auf unserer Reise kommen wir auch durch Bad Karlshafen. Bad Karlshafen wurde 1699 durch Landgraf Carl zu Hessen an der Mündung der Diemel in die Weser gegründet.

In der Mitte der Stadt bildet der historische Hafen einen besonderen Anziehungspunkt.

In der historischen Altstadt Höxters treffen wir auch auf verschiedene Baustile aus mehreren Jahrhunderten. Besonders beeindruckend ist der einzigartige Baustil der Weser-Renaissance. Die mit Schnitzereien reich verzierten Bürgerhäuser und ehemaligen Adelshöfe zeugen vom Ideenreichtum und handwerklichem Geschick vergangener Zeiten. Ganz in der Nähe befindet sich die ehemalige Reichsabtei Corvey.



Vor über 725 Jahren tauchte der Sage der Brüder Grimm nach ein Fremder in Hameln auf, der die Stadt in der ganzen Welt berühmt gemacht hat. Selbst in Amerika und Asien kennt man den Rattenfänger, der mit der unheimlichen Kraft seiner Musik Hameln erst von der Rattenplage befreite, dafür nicht den versprochenen Lohn erhielt und schließlich alle Kinder auf Nimmerwiedersehen aus der Stadt lockte. Auch heute noch streift er durch die Hamelner Gassen. Wir werden ihn beim Rundgang durch die Altstadt kennenlernen.

Hier die Altstadt von Rinteln. Im Hotel Kassel haben wir während der Reise unser Domizil und somit Ausgangspunkt für die Besichtigungsfahrten. Am 1. Abend zeigt uns der Rintelner Nachtwächter seine Altstadt.



- 11.06.2016** 6.30 Uhr Abfahrt von Waldbröl, Marktplatz,
10.00 Uhr Ankunft in Hann.-Münden mit Altstadtführung
12.00 Uhr Mittagspause mit Imbiss
13.30 Uhr Weiterfahrt durch das Wesertal nach Rinteln.
16.30 Uhr Ankunft in Rinteln, einchecken im Hotel Kassel
19.00 Uhr Abendessen
20.30 Uhr Spaziergang mit dem Nachtwächter
- 12.06.2016.** 09.00 Uhr Fahrt nach Höxter und Marienmünster
10.30 Uhr Altstadtspaziergang in Höxter
12.30 Uhr Mittagspause mit Einkehr zum Imbiss
13.30 Uhr Weiterfahrt nach Marienmünster und Besuch der
Abtei Marienmünster
16.30 Uhr Rückfahrt zum Hotel
19.00 Uhr Abendessen
- 13.06.2016** 09.30 Uhr Fahrt zur Rattenfängerstadt Hameln
10.00 Uhr Altstadtspaziergang mit dem Rattenfänger
12.00 Uhr Mittagspause mit Einkehr zum Imbiss
14.00 Uhr Weiterfahrt nach Hessisch Oldendorf zur Schillat-
Höhle. Besuch der Höhle mit Führung, danach gibt es Kaffee und
Kuchen.
- 14.06.2016** 09.30 Uhr Fahrt nach Bückeberg
10.00 Uhr Geführter Rundgang durch die Altstadt und
12.00 Uhr Mittagspause im Bückeburger Schloss
- 15.06.2016** 09.30 Uhr Abfahrt nach Bad Oeynhausen
10.30 Uhr Führung durch das staatliche Kurbad
12.00 Uhr Mittagspause und Freizeit
17.00 Uhr Heimreise nach Waldbröl und Morsbach

Kosten der Studienfahrt:

- im Doppelzimmer 405,00 €/Person ab 30 Teilnehmer
435,00 €/Person ab 25 Teilnehmer
im Einzelzimmer 477,00 €/Person ab 30 Teilnehmer
507,00 €/Person ab 25 Teilnehmer

Anmeldeschluss: 11. März 2016

Mitreisende, die Mitglied der Arbeiterwohlfahrt Waldbröl-Morsbach sind, erhalten einen Nachlass von 25,00 €.

**Weitere Informationen bei der Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Waldbröl e.V.
Tel.: 02291/3737, E-mail: info@awo-waldbroel.de, www.awo-waldbroel.de**



Studienfahrt nach Landsberg am Lech vom 09. bis 13. September 2016 mit Ulm, Augsburg, München und Neuschwanstein

Im Laufe unserer Anreise liegt Ulm auf unserer Strecke und lädt uns zum Verweilen ein. Die Stadt ist bekannt für ihr gotisches Münster, dessen Kirchturm mit 161,53 Metern der höchste der Welt ist. Berühmte Persönlichkeiten der Stadt sind beispielsweise der in Ulm geborene Albert Einstein (1879–1955), Sophie Scholl (1921–1943), die ab 1932 in Ulm aufwuchs und Hildegard Knef, die 1925 in Ulm geboren wurde.

Vor über 400 Jahren wanderte ein Gelehrter aus Rostock auf der Reise nach Italien auf Landsberg zu. In der Ferne erblickte er die Stadt, staunte und schrieb in sein Tagebuch: Jenseits des Lechs, der das Schwabenland von Bayern trennt, zeigt Bayern die Mauern und Türme der Stadt Landsberg, und dahinter ragen in der Ferne die Alpen auf, von ewigem Schnee bedeckt. Diesen faszinierenden Anblick kann der Reisende noch heute so erleben, besonders wenn der Föhn den Himmel blank geputzt hat. Landsberg wird auf der Reise unser Zuhause sein.

Das Schloss Neuschwanstein steht oberhalb von Hohenschwangau bei Füssen. Der Bau wurde ab 1869 für den bayerischen König Ludwig II. als idealisierte Vorstellung einer Ritterburg aus der Zeit des Mittelalters errichtet. Neuschwanstein ist das berühmteste der Schlösser Ludwigs II. und eine der bekanntesten Sehenswürdigkeiten Deutschlands.

Nun machen wir uns auf den Weg in die Fuggerstadt Augsburg. Der Name der Stadt geht auf das römische Heerlager und die spätere römische Provinzhauptstadt Augusta Vindelicorum zurück, die 15 v. Chr. unter dem römischen Kaiser Augustus als Castra gegründet wurde. Damit gehört die Fuggerstadt zu den ältesten Städten Deutschlands. Augsburg ist die einzige deutsche Stadt mit einem eigenen gesetzlichen Feiertag, dem Augsburger Hohen Friedensfest, das jedes Jahr am 8. August gefeiert wird.

Die Fuggerei in der Augsburger Altstadt ist die älteste Sozialohnsiedlung der Welt und seit 1523 bewohnt. Die Miete liegt unter einem Euro pro Jahr.

München wurde 1158 zum ersten Mal als forum apud Munichen urkundlich im Augsburger Schied erwähnt, nachdem der Herzog von Bayern und Sachsen, Heinrich der Löwe, einen Übergang der Salzstraße über die Isar ungefähr an der Stelle der heutigen Ludwigsbrücke errichtet und nahe dem Übergang einen Markt gegründet hatte. Wann die ab 1158 „München“ genannte Siedlung wirklich gegründet wurde und welchen Namen sie bei ihrer Gründung hatte, liegt im Dunkeln. Obwohl München bereits 1328 kaiserliche Residenzstadt wurde, begann der Aufstieg zur Großstadt erst 450 Jahre später. Gegen Ende des 18. Jahrhunderts wuchs München rapide, was 1806 noch beschleunigt wurde, als München die Hauptstadt des napoleonischen Königreichs Bayern wurde. Hatte München 1700 gerade einmal 24.000 Einwohner, so verdoppelte sich die Bewohnerzahl bald alle 30 Jahre, sodass 1871 170.000 Menschen in München lebten und

1933 = 840.000. Heute, als Landeshauptstadt Bayerns, ist München mit über 1,4 Mio. Einwohnern nach Berlin und Hamburg die drittgrößte Stadt Deutschlands.

Nachdem weitgehend am historischen Stadtbild orientierten Wiederaufbau entwickelte sich München nach dem Zweiten Weltkrieg zum High-Tech-Standort. Außerdem siedelten sich zahlreiche Unternehmen der Dienstleistungsbranche an, so zum Beispiel Medien, Versicherungen und Banken. In den ersten Nachkriegsjahrzehnten profitierte München indirekt auch von der deutschen Teilung, da zahlreiche Unternehmen aus der SBZ/DDR und aus Berlin in den Süden, in die sichere Amerikanische Zone umsiedelten. Eines der bekanntesten unter ihnen ist Siemens.



- 09.09.2016 6.00 Uhr Abfahrt von Waldbröl, Marktplatz,
13.00 Uhr Ankunft in Ulm und Mittagspause
14.30 Uhr Geführter Altstadt Rundgang
16.30 Uhr Weiterfahrt nach Landsberg am Lech
18.00 Uhr Ankunft in Landsberg und Hotelbezug
19.00 Uhr Abendessen
- 10.09.2016. 09.00 Uhr Fahrt zum Schloss Neuschwanstein
10.30 Uhr Kutschfahrt zum Schloss mit Besichtigung
12.30 Uhr Mittagspause mit Einkehr zum Imbiss
15.30 Uhr Rückfahrt nach Landsberg und Freizeit
19.00 Uhr Abendessen
20.30 Uhr Rundgang mit dem Landsberger Nachtwächter
- 11.09.2016 09.00 Uhr Fahrt zur Fuggerstadt Augsburg
10.00 Uhr Altstadtspaziergang
12.00 Uhr Mittagspause mit Einkehr zum Imbiss
14.00 Uhr Freizeit
- 12.09.2016 09.00 Uhr Fahrt nach München
10.30 Uhr Stadtrundfahrt
12.00 Uhr Mittagspause im Hofbräuhaus
14.00 Uhr Altstadt Rundgang, im Anschluss Freizeit
17.30 Uhr Rückfahrt zum Hotel
- 13.09.2016 09.00 Uhr Heimfahrt nach Waldbröl und Morsbach

Kosten der Studienfahrt:

- im Doppelzimmer 468,00 €/Person ab 30 Teilnehmer
498,00 €/Person ab 25 Teilnehmer
im Einzelzimmer 573,00 €/Person ab 30 Teilnehmer
603,00 €/Person ab 25 Teilnehmer

Mitreisende, die Mitglied der Arbeiterwohlfahrt Waldbröl-Morsbach sind, erhalten einen Nachlass von 25,00 €.

Weitere Informationen bei der Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Waldbröl e.V.

**Tel.: 02291/3737, E-mail: info@awo-waldbroel.de,
www.awo-waldbroel.de**





Mit der AWO Ortsverein Engelskirchen-Overath nach **Papenburg**

4 Tage im Hotel Alte Werft vom 5. bis 8. Mai 2016

3 x Ü/HP auf der Hinfahrt mit dem beliebten Sektfrühstück

Preis p. P.: 335,- € im Doppelzimmer, Einzelzimmerzuschlag: 35,- €/Tag

Für Nichtmitglieder müssen wir einen Verwaltungskostenzuschlag in Höhe von 25,- € erheben.

Unterbringung im Hotel Alte Werft inkl. finische Sauna und Fitness-Raum

www.hotel-alte-werft.de

Folgende Aktivitäten sind geplant:

- » Besuch der Firma Berentzen inkl. Mittagessen
- » Besichtigung der Meyer-Werft
- » Besuch des Freilichtmuseums Von Velen-Anlage
- » Stadtrundfahrt in Emden mit einer Hafentrundfahrt
- » Besuch von der Festung Bourtange



Anmeldung ab: 04.01.2016

verbindlich bei: Hans Henkel, Schlade 18, 51766 Engelskirchen, Telefon: 02263 4560

Anmeldeschluss: 28.03.2016

Zur verbindlichen Bestätigung Ihrer Anmeldung bitten wir um eine Anzahlung in Höhe von 100,- €/ Person, die natürlich bei der endgültigen Begleichung des Reisepreises in Abzug gebracht wird. Falls Sie den kompletten Reisebetrag sofort entrichten, entfällt natürlich die Anzahlung.

Reiserestkostenzahlung bitte bis 28.03.2016

Bitte überweisen Sie unter Angabe Ihres Namens und dem Verwendungszweck „Papenburg“ auf folgendes Konto:

Kontoname: AWO Ortsverein Engelskirchen

IBAN: DE04 3705 0299 1324 0113 47

BIC: COKSDEXXX

Kreissparkasse Köln

Die endgültigen Abfahrtszeiten und das Programm erhalten Sie rechtzeitig (ca. vier Wochen vor Reisebeginn) zugesandt.





Suhl im Thüringer Wald

8 Tage Busreise

19. bis 26. Juni 2016

Angebot:

8 Tage Busreise mit Übernachtung und Halbpension im Hotel Thüringen ****, Einzelzimmer/Doppelzimmer. Mindestteilnehmer: 20 Personen.

Preis: 555,00 € pro Person (Kein Einzelzimmerzuschlag)

Das privat geführte 4-Sterne-Haus Hotel Thüringen Suhl finden Sie in Mitten des Thüringer Waldes im Stadtzentrum von Suhl, idyllisch, ruhig und im Grünen gelegen. Die Einzel- und Doppelzimmer zeichnen sich aus durch gediegenen Komfort und sind modern ausgestattet mit Dusche, Bad, WC, TV, Föhn, ISDN/Analog Telefon und Minibar. Entspannende Ruhe finden Sie in unserem Wohlfühlbereich mit schöner Sauna.

Programm:

In Thüringen kann man viel erleben, anschauen und Besuchen. Thüringen bietet viele Ausflugsziele in der näheren Umgebung. Ausflugsziele aus Thüringen mit Sehenswertes wie z.B. Freizeitparks, Museen, Schlösser oder Naturparks. Machen Sie einen Ausflug zu den Attraktionen in Thüringen. Alle Wege werden altersgerecht gewählt.

Auskunft und Buchung:

AWO Ortsverein Odenthal-Kürten e.V.

Hans Mettig

Telefon: 02174 40854

Email: hansmettig@aol.com





Mit dem AWO Kreisverband Rhein-Oberberg e. V. nach Bad Kissingen

10 Tage Hotel "Bayerischer Hof" vom 02. bis 11. August 2016

9 x Ü/HP, Busreise (auf der Hinfahrt mit einem Sektfrühstück)

Reiseleitung: Hans Henkel

Preis p. P.: 675,- € im Doppelzimmer, Einzelzimmerzuschlag: 100,- €

Für Nichtmitglieder müssen wir einen Verwaltungskostenzuschlag in Höhe von 25,- € erheben.

Anmeldung: ab 04.01.2016, Kennwort „Bad Kissingen“

Unterbringung: Hotel-Kurheim Dösch "**Bayerischer Hof**" in Bad Kissingen (www.doesch-kg.de/)

Hotel Bayerischer Hof

Das Hotel besteht aus Kurheim und Hotelbereich, wobei im Hotel alle Zimmer mit dem Lift erreichbar sind. Die Zimmer im Hotel sind mit D/WC, Balkon, TV und Telefon ausgestattet. Das Haus liegt an der Ecke Max-Theresienstraße, ca. 200 m vom Marktplatz entfernt. Direkt (ca. 50m) vor dem Haus beginnt der Rosengarten mit seinem bekannten Springbrunnen und der



Dampferanlegestelle

Dampferanlegestelle. Noch einmal ca. 200m weiter kommen unsere Gäste bereits in den Kurgarten, in dem die berühmten Kurkonzerte stattfinden. Somit sind wir auch für ältere Gäste von unserer Lage her sehr günstig gelegen. Alle Wege zum Kurpark sind eben, ohne Steigung und können auch z.B. mit Rollator oder Rollstuhl benutzt werden.

Mit dem Hotelteil liegt unser Haus direkt an der Salinenpromenade. Diese führt eben auf einer Länge von ca. 1,5 km bis zur ehemaligen Salzgewinnungsanlage „Saline“. Unsere Gäste können von hier aus bis Bad Bocklet (ca. 8 km) bzw. mit Steigung verschiedene Wege bis zum Klaushof (Tierpark) oder in das Kaskadental wandern. Allgemein gibt es viele Wandermöglichkeiten. Entsprechende Wege beginnen direkt vor dem Haus.

Selbstverständlich bietet Bad Kissingen auch viele weitere Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung und Kurmittelanwendung. So z.B. auch in der 2004 eröffneten Therme KissSalis.

Darüber hinaus bietet das Hotel noch die Nutzung seiner hauseigenen Badeabteilung (Vertrag mit den VdAK-Kran-



Salinenpromenade



kenkassen) an. Fango, Massagen, Unterwassermassagen, Lymphdrainage, Stangerbad und med. Bäder können hier genommen werden.

Das gemütliche Restaurant bietet fränkische und internationale Küche.

Ein Biergarten an der Salinenpromenade hinter dem Restaurant gelegen, lädt im Sommer zum Verweilen ein.

Besichtigungen und Ausflüge in die Umgebung von Bad Kissingen werden auch von der Kurverwaltung und privaten Busunternehmen angeboten.



Folgende Aktivitäten sind geplant:

- » Bingo-Abend
- » Tagesausflug zum Kreuzberg
- » Schiffstour

Zur verbindlichen Bestätigung Ihrer Anmeldung bitten wir um eine Anzahlung in Höhe von 150,- €/ Person, die natürlich bei der endgültigen Begleichung des Reisepreises in Abzug gebracht wird.

Falls Sie den kompletten Reisebetrag sofort entrichten, entfällt natürlich die Anzahlung.

Reiserestkostenzahlung bitte bis 17.06.2016

Die endgültigen Abfahrtszeiten und das Programm erhalten Sie rechtzeitig nach Eingang des Reise-kostenbeitrages zugesandt.

Ihre Ansprechpartnerin beim AWO Kreisverband Rhein-Oberberg e. V.:

Kerstin Voß
Hüttenstr. 27
51766 Engelskirchen
Telefon: 02263 9624-0
E-Mail: k.voss@awo-rhein-oberberg.de

Bitte überweisen Sie unter Angabe Ihres Namens und dem Verwendungszweck „Bad Kissingen“ auf folgendes Konto:

IBAN: DE64 3845 0000 0000 1943 81

BIC: WELADED1GMB

Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt





Gute Reise
wünscht ihre AWO

